



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Betrugsversuch durch falschen Polizeibeamten

Am Freitag, 17.10 Uhr, erhielt eine 66-jährige Deutsche in der Lutherstadt Eisleben einen betrügerischen Telefonanruf. Ein unbekannter Mann gab sich als Polizeibeamter aus und behauptete, vor ihrer Haustür seien zwei Personen festgenommen worden. Die Angerufene reagierte aufmerksam, machte keine weiteren Angaben und beendete das Gespräch. Ein Schaden entstand nicht. Die Polizei warnt weiterhin vor der Betrugsmasche falscher Polizeibeamter.

Verkehrsunfall nach Polizeikontrolle in Lutherstadt Eisleben

Am Freitag, 23.35 Uhr, kam es in der Gerbstedter Chaussee in Lutherstadt Eisleben zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden unter Beteiligung eines Funkstreifenwagens. Polizeibeamte wollten zuvor einen 16-jährigen jugendlichen deutschen Fahrer eines Kleinkraftrades kontrollieren, nachdem an dem Fahrzeug eine auffällige Geräusentwicklung festgestellt worden war. Der junge Mann entzog sich der Kontrolle und flüchtete mit erhöhter Geschwindigkeit durch das Stadtgebiet. Im Bereich der Gerbstedter Chaussee kam es beim Wiedereinfahren des Kleinkraftrades vom Gehweg auf die Fahrbahn zu einer seitlichen Kollision mit dem Funkstreifenwagen. Verletzt wurde dabei niemand. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. Im Rahmen der Ermittlungen ergaben sich Hinweise auf technische Veränderungen am Kleinkraftrad. Zudem verfügte der 16-Jährige mutmaßlich nicht über die nötige Fahrerlaubnis. Gegen ihn wurden daraufhin mehrere Verfahren eingeleitet, unter anderem wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die umfangreichen Ermittlungen in dem Fall dauern weiter an.

Polizeieinsatz nach gemeldeter Verfolgung in Helbra

Am Freitag, 23.40 Uhr, wurde der Polizei über Notruf mitgeteilt, dass ein Mann in Helbra von mehreren Personen in zwei Fahrzeugen verfolgt werde. Zudem soll mindestens eine Person ein Messer mitgeführt haben. Im Rahmen der Fahndung konnten die eingesetzten Beamten in Helbra zwei Fahrzeuge feststellen. Ein Auto wurde kontrolliert. Der zunächst vermeintlich Geschädigte entfernte sich, erschien jedoch später am Einsatzort. Nach den bisherigen Erkenntnissen kannten sich die beteiligten Personen. Ein Mann gab an, keinen Kontakt zu den anderen Personen zu wünschen. Hinweise auf eine konkrete Straftat ergaben sich vor Ort jedoch nicht. Die Beteiligten wurden polizeilich belehrt und trennten sich anschließend. Ermittlungen wurden nicht eingeleitet.

Polizeieinsatz nach aggressivem Verhalten in Weißenfels

Am Freitagnachmittag kam es in der Beuditz-Passage in Weißenfels zu einem Polizeieinsatz wegen eines aggressiven Mannes. Die eingesetzten Beamten trafen vor einem Getränkemarkt auf einen 44-jährigen Ukrainer. Während der polizeilichen Maßnahmen verhielt sich der Mann zunehmend aggressiv und kam den Einsatzkräften trotz mehrfacher Aufforderung bedrohlich nahe. Die Beamten wendeten nach vorheriger Androhung Zwang an. Verletzt wurde niemand.

Lkw ohne Versicherungsschutz festgestellt

Am Freitag, gegen 22.00 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Selauer Straße in Weißenfels einen Lkw. Dabei wurde festgestellt, dass für das Fahrzeug kein gültiger Versicherungsschutz mehr bestand. Eine Abfrage beim Kraftfahrt-Bundesamt ergab zudem einen Vermerk zu einer Betriebsuntersagung. Dem 45-jährigen rumänischen Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt. Das Fahrzeug wurde außer Betrieb gesetzt. Gegen den Mann wurden entsprechende Ermittlungen eingeleitet.

Verkehrsunfall bei Kayna

Am Samstag, gegen 01.40 Uhr, kam es auf der Landesstraße 194 kurz vor der Ortslage Kayna zu einem Verkehrsunfall. Nach bisherigen Erkenntnissen wich eine 26-jährige deutsche Pkw-Fahrerin einem plötzlich die Fahrbahn querendem Reh aus und kollidierte dabei mit einer Leitplanke. Das Reh konnte vor Ort nicht festgestellt werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Ob die Leitplanke beschädigt wurde, konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse zunächst nicht abschließend festgestellt werden. Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme wurde bei der Fahrzeugführerin Atemalkohol festgestellt. Gegen sie ist nun ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet worden. Eine Blutprobenentnahme erfolgte daraufhin in einem Krankenhaus. Die Ermittlungen in dem Fall laufen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis und Drogenfahrt in Weißenfels

Am Samstag, 00.15 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Käthe-Kollwitz-Straße in Weißenfels einen Pkw. Das Fahrzeug war zuvor fahrend festgestellt worden. Es stellte sich heraus, dass der 37-jährige deutsche Fahrzeugführer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Zudem verlief ein Drogenvortest positiv. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt. Die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Zur weiteren Beweissicherung wurde eine nötige Blutprobenentnahme in einem Krankenhaus durchgeführt. Ermittlungen wurden eingeleitet.

Verdacht des bandenmäßigen Diebstahls in Supermarkt

Am Freitagmittag kam es in einem Supermarkt am Kollenbeyer Weg in Merseburg zu einem gemeinschaftlich begangenen Ladendiebstahl. Mehrere bislang noch unbekannte Tatverdächtige entwendeten arbeitsteilig Waren in einem Gesamtwert von rund 160 Euro. Ein Teil der Personen passierte den Kassensbereich ohne zu bezahlen, während andere das Personal ablenkten. Eine tatverdächtige Person konnte kurzzeitig durch eine Mitarbeiterin gestellt werden. Das Diebesgut wurde vollständig sichergestellt und verblieb im Markt. Die Personen flüchteten anschließend mit einem Pkw in unbekannte Richtung. Die Polizei ermittelt wegen bandenmäßigen Diebstahls.

Lkw-Unfall auf der A38 führt zu stundenlanger Vollsperrung

Am Freitag, gegen 14.45 Uhr, kam es auf der A38 in Fahrtrichtung Göttingen zwischen der Anschlussstelle Merseburg-Süd und dem Parkplatz Geiseltal zu einem Verkehrsunfall mit einem Lkw. Nach bisherigen Erkenntnissen geriet die 42-jährige deutsche Fahrerin in einem Baustellenbereich mit dem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und verlor dabei die Kontrolle über den Lkw. Das Fahrzeug durchbrach die Betongleitwand zwischen beiden Richtungsfahrbahnen und kippte anschließend auf die Seite. Die Fahrerin erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Durch den Unfall traten Betriebsstoffe aus. Für die Bergungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten musste die A38 in beide Fahrtrichtungen bis in die späten Abendstunden voll gesperrt werden. Der Sachschaden wird auf 40.000 € geschätzt.

Verkehrsunfall mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Am Freitagabend, gegen 23.30 Uhr, ereignete sich auf der B80 im Bereich der Abfahrt Angersdorf ein Verkehrsunfall. Nach bisherigen Erkenntnissen kam ein Fahrzeugführer mit seinem Pkw beim Verlassen der B80 in Richtung Eisleben in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug überfuhr den Grünstreifen zwischen Ab- und Auffahrt, querte die Auffahrt und kollidierte anschließend mit der linksseitigen Leitplanke. Der Fahrzeugführer entfernte sich anschließend pflichtwidrig vom Unfallort. Die Ermittlungen dazu dauern an.

Bedrohung und Beleidigung in Supermarkt

Am Freitagnachmittag kam es in einem Supermarkt am Roßmarkt in Merseburg zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 43-jährigen Deutschen und einem Mitarbeiter. Nach bisherigen Erkenntnissen soll der Mann den Angestellten bedroht und beleidigt haben. Die alarmierten Polizeibeamten trafen den 43-jährigen vor Ort an. Gegen ihn wurde ein Platzverweis ausgesprochen, dem er nachkam. Ermittelt wird wegen Bedrohung und Beleidigung.

Polizeirevier Halle (Saale)

Versuchter Raub in der Albert-Einstein-Straße

Am Freitagnachmittag wurde eine 19-jährige Deutsche im Bereich eines Fußgängerüberwegs in der Albert-Einstein-Straße Opfer eines versuchten Raubes. Ein bislang unbekannter Mann versuchte, der jungen Frau Gegenstände zu entreißen. Die Frau setzte sich dabei zur Wehr und erlitt leichte Verletzungen. Eine medizinische Behandlung lehnte sie ab. Der Täter flüchtete anschließend unerkannt zu Fuß in unbekannte Richtung. Die Polizei ermittelt in dem Fall.

Brand eines abgestellten Kühlschranks

Am Samstag, 06.05 Uhr, kam es in der Gustav-Bachmann-Straße zum Brand eines Kühlschranks. Die Ursache des Feuers ist derzeit unklar. Ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gegenstände konnte verhindert werden. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

Versuchter schwerer Raub in Halle (Saale)

Am Freitag kam es 13.55 Uhr in Halle-Neustadt zu einem versuchten schweren Raub. Nach bisherigen Erkenntnissen bedrohte ein 19-jähriger syrischer Tatverdächtiger eine 44-jährige Ukrainerin in deren Wohnung mit einem Messer und forderte Geld. Ein 21-jähriger Mann aus Halle (Saale), der sich ebenfalls in der Wohnung befand, griff ein und hielt den Tatverdächtigen gemeinsam mit einer weiteren Zeugin bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der 21-Jährige erlitt hierbei leichte Verletzungen im Halsbereich und wurde ambulant behandelt. Das Messer wurde sichergestellt. Gegen den 19-jährigen wurden entsprechende Ermittlungen eingeleitet. Hierbei handelt es sich um einen Sachverhalt aus dem Rotlichtmilieu. Die Motivlage ist Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de